

Szene

Was Hänschen nicht lernt ...

Menschenwürde, Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und Gerechtigkeit für heute lebende Menschen und zukünftige Generationen sind die wichtigsten Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dass diese Werte bereits Kindern im Kindergarten vermittelt werden können, zeigte eine Tagung in Potsdam. Praktische Übungen dazu enthält eine Praxismappe.

Der Bericht in den ökopädNews vom Februar 2011 kann hier nachgelesen werden:

www.umweltbildung.de/5996.html?&fontsize=6%3D&PHPSESSID=7e9911582542a4ed8f4edc2e189084df

Bildung Schweiz: Sondernummer

Die Sondernummer von «Bildung Schweiz» zu Schulreisen, Sport und Spiel führt zu interessanten Ausserschulischen Lernorten, welche mit dem Klimawandel in Verbindung stehen. So zum Beispiel zu einer 4-stündigen Wanderung zur Monte-Rosa-Hütte mit Hörstationen zu Klimawandel und Gletscherschwund von myclimate: www.klimahoerpfad.ch oder in die «die Eiger-Klima-Schule», die zwischen August und Oktober 2011 für 70 Schulklassen Exkursionen anbietet: www.eigerclimate.ch.

Parklandschaft Schweiz

Das BAFU-Magazin «Umwelt» berichtet in seiner jüngsten Ausgabe über die Parklandschaften der Schweiz als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung. Verschiedene Pärke werden vorgestellt und vorallem Menschen, die darin leben. Ein Beitrag ist der Umweltbildung in Parks gewidmet, welche vom BAFU finanziell unterstützt wird. Das Magazin kann unter www.umwelt-schweiz.ch/magazin heruntergeladen werden.

Marktplatz

Öko ist hot

Zu diesem Slogan organisiert oeku Kirche und Umwelt zu ihrem 25-jährigen Bestehen einen Wettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen. Sie sind aufgefordert ihre zündenden Ideen umzusetzen und zu dokumentieren. Als Anregung für Aktivitäten dienen z.B. Handys im Lager mit Solarstrom laden - Öko-Slam schreiben - Wildbienenhotel bauen - Solardusche im Lager bauen etc. Eingabeschluss ist der 15. August 2011.

Weitere Informationen unter: www.oeku.ch/de/wettbewerb.php.

Mit dem Förster im Wald

Das Projekt «Försterwelt» der Stiftung Silviva bietet die Möglichkeit vom Ausserschulischen Lernort «Wald» für den Schulunterricht zu profitieren. Schulklassen lernen die Welt des Försters kennen und unterstützen ihn in seiner Arbeit. Die Stiftung Silviva unterstützt das Projekt durch Vermittlung von waldpädagogisch geschulten Förstern aus der Region an interessierte Lehrpersonen.

Weitere Informationen unter: www.silviva.ch/schulen.

Gemeinsam zur Energierevolution

Im Rahmen des Projekts «Energy Education Governance Schools» (EGS) haben allgemein- und berufsbildende Schulen in zehn europäischen Ländern gute Beispiele zum nachhaltigen Umgang mit Energie entwickelt und umgesetzt. Die Ergebnisse des Projekts – Trainingspläne, Unterrichtsbausteine, Beispiele guter Praxis, Materialien zum schulischen Umweltmanagement, die Methodik für Lokale Foren und vieles mehr – sind unter www.egs-project.eu veröffentlicht.

Hier kann auch eine entsprechende deutschsprachige Broschüre heruntergeladen werden.

Essen im Eimer: Die große Lebensmittelverschwendung

Der WDR-Film dokumentiert, dass mehr als die Hälfte der produzierten Lebensmittel nicht im Magen sondern im Müll landet. Das meiste schon auf dem Weg vom Acker in den Laden: jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel werden jährlich in Deutschland weggeworfen. Dies hat mitunter verheerende Folgen auf das Weltklima. Der Film dauert 30 Minuten, ist für den Einsatz auf Ober- und Sekstufe II geeignet und kann unter

www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8459 angeschaut werden.

Timeline – eine multimediale Chronik der Schweiz

Die Timeline der SRG SSR idée suisse liefert zahlreiche Trouvaillen in Bild und Ton zu allerlei Themen – von Kultur, Bildung, Wirtschaft und Politik über Umweltschutz und Gesundheitswesen bis hin zu Sport und Freizeit. Timeline ermöglicht eine Zeitreise durch rund 80 Jahre Radio- und Fernsehgeschichte! Besonders interessant aus Sicht der Umweltbildung ist das Dossier «Rohstoffe und Recycling»:

www.ideesuisse.ch/298.0.html.

Bücher des Monats

Wild im Schnee. Das Lager-Spiel von Mountain Wilderness.

Dieses als Spiel aufgebaute Lehrmittel richtet sich an Jugendliche in einem Winterlager: Es will ihnen den Lebensraum Alpen mit seinen verschiedenen Facetten auf spielerische Weise näher bringen. Die Spiel-Box beinhaltet sämtliches Material für zwei sich ergänzende Teile: der erste Teil bietet für jeden Wochentag Spielmöglichkeiten (19 Module für die praktische Anwendung, davon werden 8 ausgewählt) und der zweite Teil resümiert die behandelten Inhalte zum Wochenabschluss in zwei möglichen Schlusspielen.

Aktive Schülerfirmen – Chance für eine nachhaltige Schulverpflegung. Gesunde Ernährung an Schulen.

«Das war Bio-Schokolade? Das glaub' ich nicht! Die war total lecker!» Das die Aussage eines Schülers nach dem Blindtest verschiedener Schokoladensorten im Rahmen dieses Modellprojektes, bei dem das UmweltBildungsZentrum SCHUBZ vier Schülerfirmen in Stadt und Landkreis Lüneburg begleitete. Im Pausenkiosk, dem Internetcafé, oder in der Mensa gestalteten Schülerinnen und Schüler ganz praktisch mit, was schmeckt, gesund und auch sozial- und umweltverträglich ist.

Impressum

Der UB-Rundbrief erscheint monatlich und weist auf Neuigkeiten der Umweltbildung hin. Weitere Informationen finden sich auf der Internetplattform www.umweltbildung.ch.

Redaktion: Christoph Frommherz, christoph.frommherz@sub-fee.ch

Bestellen/annulieren bei: Daniela Rast, daniela.rast@sub-fee.ch